



Martina und Andrea Diewald und Julia Lammer umrahmten den Seniorennachmittag musikalisch.



Bürgermeister Gerald Rost begrüßt die Gäste.



Pfarrer Christian Süß während der Andacht.

## Besinnlicher Seniorennachmittag

**Gottfrieding.** (we) Viele Senioren waren der Einladung der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde zur Weihnachtsfeier gefolgt. Es wurde ein besinnlicher Nachmittag, umrahmt von schöner Musik, mit Kaffee und Kuchen. Pfarrer Christian Süß und Erster Bürgermeister Gerald Rost hatten die Senioren der Gemeinde zum Seniorennachmittag geladen. Zunächst begann der Pfarrer mit einer Andacht. „Maria in der Hoffnung“ war das Thema. Dazu hatte er die Statue der schwangeren Maria mitgebracht, wie sie auch in der ältesten bayerischen Kirche, der Wallfahrtskirche Sankt Maria Himmelfahrt, auf dem Bogenberg zu sehen ist. „Die Adventszeit ist die Zeit, in der wir uns auf das Fest der Geburt des Herrn Jesus Christus vorbereiten“, begann Pfarrer Süß seine Andacht. „Er ist das Licht, das in die Welt kommen soll.“ Die heilige Maria gehe von Haus zu Haus, wie auch die kleine Statue von Haus zu Haus gehen soll, um in den Herzen Heimat für ihren Sohn zu suchen und zu schaffen, führte der Pfarrer weiter aus. Es folgte eine Lesung aus dem Buch Jesaja, in dem Jesaja schon die Geburt Jesu Christi angekündigt sowie aus dem Evangelium nach Lukas, in dem von Marias Reise zu ihrer Cousine Elisabeth berichtet wird. Nach den Fürbitten und dem Vater Unser wurde diese

Andacht, die durch die gemeinsam gesungenen Lieder in die Adventszeit einstimmte und auch nachdenk-

lich machte, beendet. Im ländlichen Raum sei es noch Tradition, dass die verschiedenen Generationen ge-

meinsam den heiligen Abend und das Weihnachtsfest begingen, im Vordergrund seien nicht die Ge-

schkenke, sondern das Gefühl von Harmonie und Frieden und der Gemeinsamkeit in der Familie, so Bürgermeister Gerald Rost. Die ältere Generation habe eine sehr wichtige Funktion in Gesellschaft und den Familien. Sie sei ausgeglichen und oft der ruhende Pol. Mit Rat und manchmal auch mit Tat, stünde sie zur Seite. Auch die Gemeinde und die Vereine seien bemüht, die Senioren mit einzubinden und das gelänge das ganze Jahr hindurch in Gottfrieding sehr gut. In einem modernen Gedicht, das der Bürgermeister vortrug, erinnerte er an die bevorstehende Geburt des Herrn, nicht Stress und Hektik in den Geschäften sei der Sinn und Mittelpunkt der Adventszeit, sondern die Besinnung und das Innehalten. Musikalisch umrahmt wurde dieser schöne Nachmittag von drei jungen Damen, Julia Lammer und Martina und Andrea Diewald. Die festliche Stimmung, der gute Kaffee und der Kuchen, sowie eine kleine Brotzeit luden zum längeren Verweilen ein und so wurde es ein schöner Adventsnachmittag.